

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

vom **16.03.2026** im **Bürgersaal des Rathauses
Drachselried**

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender:

Vogl	Johannes	1. Bürgermeister			
Hohlneicher	Rudolf	2. Bürgermeister	Mühlbauer	Heinrich	Gemeinderat
Probst sen.	Egon	3. Bürgermeister	Probst jun.	Egon	Gemeinderat
Freimuth	Franz	Gemeinderat	Probst	Klaus	Gemeinderat
Geiger	Alexandra	Gemeinderätin	Schmelmer	Martina	Gemeinderätin
Hirtreiter	Georg	Gemeinderat	Schrötter	Sebastian	Gemeinderat
Hutter	Hans	Gemeinderat	Stadler	Thomas	Gemeinderat
Kollmer	Franz	Gemeinderat	Wühr	Daniel	Gemeinderat

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten Mitglied, nämlich: Unentschuldigt fehlten Mitglieder, nämlich:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder	an der Beratung und Beschlussfassung über Gegenstand Nr.	Nicht teilgenommen

Die Gemeinderatsmitglieder	waren bei der Beratung und Beschlussfassung über Gegenstand Nr.	nicht anwesend

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Johannes Vogl 1. Bürgermeister

Julia Neumaier

Lfd. Nr.	Anwesend.	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluß		
1				<p style="text-align: center;">Öffentliche Sitzung</p> <p>Behandlung von Bauanträgen</p> <p>a) Antrag von Erwin Geiger jun., Rehberg 10, 94256 Drachselsried auf Nutzungsänderung des ehemaligen Wohnhauses zu einem Betriebsgebäude für gartenbauliche Zwecke auf der Fl.Nr. 1376, Schmiedwinkl 3, 94256 Drachselsried Herr Geiger stellt Antrag auf Nutzungsänderung des bestehenden ehemaligen Wohnhauses zu einem Betriebsgebäude für gartenbauliche Zwecke im Schmiedwinkl 3. Bürgermeister Vogl äußert, dass dieses Gebäude im Zuge des Wohnhausneubaus von Franz Geiger eigentlich abgerissen hätte werden müssen, da es sich hier um eine Ersatzbau gehandelt hat. Der Abriss wurde jedoch nicht ausgeführt und somit stellt Erwin Geiger jun. nun einen Antrag auf Nutzungsänderung, damit das Gebäude erhalten bleiben kann. Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Hier sind jedoch gartenbauliche Betriebe zulässig. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine Rückfragen.</p> <p>15 0 Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Erwin Geiger jun., Rehberg 10, 94256 Drachselsried auf Nutzungsänderung des ehemaligen Wohnhauses zu einem Betriebsgebäude für gartenbauliche Zwecke auf der Fl.Nr. 1376, Schmiedwinkl 3, 94256 Drachselsried wird erteilt.</p> <p>b) Antrag von Franz Geiger, Arberstr. 12, 94256 Drachselsried auf Nutzungsänderung von Geschäftsräumen in Büroräume auf der Fl.Nr. 5/19, Pointwiese 2, 94256 Drachselsried Herr Geiger stellt Antrag auf Nutzungsänderung der bestehenden Geschäftsräume in Büroräume in der Pointwiese 2. Konkret bedeutet dies, dass die vorherigen Räumlichkeiten des Trachtengeschäfts in Büroräume umgewandelt werden sollen. Bürgermeister Vogl erläutert, dass für diese Nutzungsänderung wieder sämtliche Befreiungen, wie beim damaligen Gebäudeumbau erteilt werden müssen. Diese wären die Festsetzung der Gebäudelänge, welche um 6,535 Metern von den zulässigen 20 Metern abweicht, die Traufhöhe mit 7,035 Metern und der Antrag auf Befreiung von den Baugrenzen. Die aufgeführten Befreiungen wurden im damaligen Verfahren alle erteilt. Der entsprechende Stellplatznachweis liegt dem Bauantrag ebenfalls bei. Laut der Berechnung müssen 17 Stellplätze nachgewiesen werden. Dies wurde augenscheinlich auch bereits durch das Landratsamt geprüft. Ebenso sind diese Parkplätze auf dem Grundstück nachgewiesen. Bürgermeister Vogl zeigt den entsprechenden Plan. Hierzu äußert Gemeinderat Klaus Probst, dass die Parkplätze lediglich virtuell dargestellt aber in Wirklichkeit kaum nutzbar sind. Gemeinderat Sebastian Schrötter bringt vor, dass er sich die Berechnung der Stellflächen angeschaut hat und etwas verwundert ist, da die zweite Praxis im Obergeschoss im Internet mit 195 m² beworben wird. In der Berechnung sind jedoch lediglich</p>

Lfd. Nr.	Anwesend.	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluß		
				<p>146,59 m² herangezogen. Hierzu erkundigt er sich, wie die für den Stellplatznachweis zu Grunde liegenden Quadratmeterzahlen ermittelt werden und ob hier gewisse Flächen außer Acht bleiben. Dies ist momentan nicht bekannt und muss entsprechend geprüft werden. Gemeinderat Franz Freimuth merkt an, dass der ausgewiesene Stellplatz mit der Nummer 4 momentan noch nicht existiert, da hier die Werbesäule steht. Gemeinderat Sebastian Schrötter äußert, dass er auch über die Aussagen der Mieter etwas verdutzt ist, da hier bestätigt wird, dass diese größtenteils die öffentlichen Parkplätze nutzen und dies in den jeweiligen Mietverträgen so fixiert ist. Hierzu liegen der Gemeinde keine Informationen vor. Gemeinderat Egon Probst jun. äußert, dass ein privater Mietvertrag nicht zu Lasten öffentlicher Parkplätze geschlossen werden kann. Gemeinderat Hans Hutter merkt diesbezüglich an, dass man ggf. ein Pachtverhältnis, wie auch damals bei Ärztin Ina Steckenreuter in der Schulstraße, schließen könnte. Hierzu äußert Bürgermeister Vogl, dass er bereits ein Gespräch mit Tamara und Berti Aschenbrenner (Apotheke und Arzt) geführt hat und diese bereit wären entsprechende Parkplätze von der Gemeinde zu pachten. In der heutigen Sitzung soll jedoch über das baurechtliche Einvernehmen und nicht über das künftige Vorgehen hinsichtlich der Parkplätze abgestimmt werden.</p>
		7	8	<p>Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Franz Geiger, Arberstr. 12, 94256 Drachselsried auf Nutzungsänderung von Geschäftsräumen in Büroräume auf der Fl.Nr. 5/19, Pointwiese 2, 94256 Drachselsried wird vorbehaltlich der Prüfung der Flächen für den Stellplatznachweis und der korrekten Berechnung erteilt.</p> <p>c) Antrag von Alfons Gröller, Haberbühl 1, 94256 Drachselsried auf Errichtung eines Betriebs- und Technikgebäudes für Tourismus, Land- und Forstwirtschaft auf der Fl.Nr. 810, Haberbühl 1, 94256 Drachselsried Herr Gröller stellt Antrag auf Errichtung eines Betriebs- und Technikgebäudes für Tourismus, Land- und Forstwirtschaft in Haberbühl 1. Bürgermeister Vogl zeigt anhand eines Lageplanes den geplanten Standort des Gebäudes. Ebenso äußert er, dass da Vorhaben im Außenbereich liegt, jedoch durch die land- und forstwirtschaftliche Nutzung eine Privilegierung vorliegen könnte. Das muss entsprechend durch das Landratsamt geprüft werden. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine Rückfragen.</p>
		15	0	<p>Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Alfons Gröller, Haberbühl 1, 94256 Drachselsried auf Errichtung eines Betriebs- und Technikgebäudes für Tourismus, Land- und Forstwirtschaft auf der Fl.Nr. 810, Haberbühl 1, 94256 Drachselsried wird erteilt.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluß		
		15	0	<p>d) Antrag von Franz-Xaver Schauer, Bergstr. 11a, 94256 Drachselsried auf Nutzungsänderung des Getreidespeichers zu einer Ferienwohnung auf der Fl.Nr. 435, Bergstraße 11a, 94256 Drachselsried Herr Schauer stellt Antrag auf Nutzungsänderung des bestehenden Getreidespeichers zu einer Ferienwohnung in der Bergstraße 11a in Asbach. Die Nachbarunterschriften liegen größtenteils vor. Die Unterschrift von Heinrich Schwirzinger wurde aufgrund der momentanen Wegestreitigkeit nicht eingeholt. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine Rückfragen.</p> <p>Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Franz-Xaver Schauer, Bergstr. 11a, 94256 Drachselsried auf Nutzungsänderung des Getreidespeichers zu einer Ferienwohnung auf der Fl.Nr. 435, Bergstraße 11a, 94256 Drachselsried wird erteilt.</p>
		15	0	<p>e) Antrag von Franz-Xaver Schauer, Bergstr. 11a, 94256 Drachselsried auf Nutzungsänderung vom Austragswohnhaus zum Ferienwohnhaus und Heizhaus auf der Fl.Nr. 435, Bergstr. 13 in Asbach Herr Schauer stellt Antrag auf Nutzungsänderung des bestehenden Austragswohnhauses zum Ferienwohnhaus und Heizhaus in der Bergstr. 13 in Asbach. Wie beim vorherigen Antrag liegen auch hier die Nachbarunterschriften größtenteils vor. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine Rückfragen.</p> <p>Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Franz-Xaver Schauer, Bergstr. 11a, 94256 Drachselsried auf Nutzungsänderung vom Austragswohnhaus zum Ferienwohnhaus und Heizhaus auf der Fl.Nr. 435, Bergstr. 13 in Asbach wird erteilt.</p>
		15	0	<p>f) Antrag vom Schützenverein Hochstein-Oberried-Unterried e.V., vertreten durch Josef Kollmer, Riedau 19, 94256 Drachselsried auf Anbau eines Schützenmeisterbüros an das bestehende Schützenhaus auf der Fl.Nr. 1314/5, Blachendorf 14, 94256 Drachselsried Der Schützenverein Hochstein- Oberried-Unterried e.V. stellt Antrag auf Anbau eines Schützenmeisterbüros an das bestehende Schützenhaus in Blachendorf 14. Bürgermeister Vogl äußert, dass das Bauvorhaben im „MD Blachendorf“ liegt. Eine erforderliche Abstandsflächenübernahme von Herrn Adolf Kastl liegt vor. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine Rückfragen.</p> <p>Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag vom Schützenverein Hochstein-Oberried-Unterried e.V., vertreten durch Josef Kollmer, Riedau 19, 94256 Drachselsried auf Anbau eines Schützenmeisterbüros an das</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluß		
2		15	0	<p>bestehende Schützenhaus auf der Fl.Nr. 1314/5, Blachendorf 14, 94256 Drachselsried wird erteilt.</p> <p>g) Antrag von Tim Meindl, Frathweg 7, 94256 Drachselsried auf Wohnungserweiterung auf der Fl.Nr. 557, Frathweg 7 in Grafenried Herr Meindl stellt Antrag auf Wohnungserweiterung im Frathweg 7 in Grafenried. Bürgermeister Vogl erläutert, dass die Erweiterung unter der bestehenden und bereits genehmigten Terrasse erfolgen soll. Die erforderlichen Nachbarunterschriften liegen vor. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine Rückfragen.</p> <p>Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Tim Meindl, Frathweg 7, 94256 Drachselsried auf Wohnungserweiterung auf der Fl.Nr. 557, Frathweg 7 in Grafenried wird erteilt.</p> <p>Dorferneuerung Oberried / Unterried; Genehmigung Kostenvereinbarung über die Planung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen unter Kostenbeteiligung der Gemeinde</p> <p>Bürgermeister Vogl informiert, dass am 04.02.2026 eine Sitzung der Teilnehmergeinschaft erfolgt ist. Hier wurde beschlossen, dass die Objektplanung bis Leistungsphase 3 in Auftrag gegeben werden soll. Bürgermeister Vogl zeigt den entsprechenden Planungsumfang in Oberried und Unterried und die daraus resultierende Kostenbeteiligung der Gemeinde. Diese Aufstellungen werden dem Protokoll als Anlage 1 und Anlage 2 beigefügt. Hierzu wird erläutert, dass die rot gekennzeichneten Maßnahmen 100 % durch die Gemeinde getragen werden müssen, da es sich hier um Pflichtaufgaben handelt. Der grundsätzliche Planungsauftrag wird dann an den Verband für Ländliche Entwicklung erteilt, welcher diesen dann entsprechend weiterbeauftragt. Die Genehmigung der Kostenvereinbarung stellt einen wichtigen Schritt für die Maßnahme dar, da dann von der Theorie in die Praxis übergegangen werden kann. Der Gemeindeanteil beträgt bei einer Beauftragung bis Leistungsphase 3 83.000 €, brutto. Den Gemeinderäten wurden vorab alle Unterlagen zur Verfügung gestellt. Somit gibt es keine Rückfragen.</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich für die Genehmigung der vorgelegten Kostenvereinbarung über die Planung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen im Rahmen der Dorferneuerung Oberried / Unterried aus.</p>
		15	0	

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
3				<p>Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für das Haushaltsjahr 2025</p> <p>Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Kämmerin Julia Neumaier das Wort. Die überplanmäßigen Ausgaben wurden in einer Tabelle (Anlage 3 zum Protokoll) zusammengefasst und werden Punkt für Punkt vorgestellt. Bezüglich der Mehrausgaben bei den Wahlen erkundigt sich Gemeinderat Daniel Wühr ob dann der Haushaltsansatz in 2026 niedriger wird. Hier wird angemerkt, dass dieser erst im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 angepasst wird. Gemeinderat Klaus Probst erkundigt sich hinsichtlich des Wasserverbrauchs des Naturbades, ob dieser konstant ist oder ob eine Mehrung zu verzeichnen ist. Hier wird erläutert, dass man von einem konstanten Verbrauch ausgeht. Lediglich das tägliche Befüllen des Kinderbeckens stellt eine Variable dar. Weitere Rückfragen gibt es nicht.</p> <p>15 0 Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt die vorgestellten überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2025.</p>
4				<p>Informationen, Wünsche und Anträge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeister Vogl informiert, dass hinsichtlich des Neubaus des Kindergartens Drachselsried am 25.02.2026 Unterlagen hinsichtlich der durch den Naturschutz geforderten Ausgleichsfläche nachgereicht wurden. Von den Architekten Weber wurde ein im Rahmen der Baumaßnahme ein Kompensationsbedarf in Höhe von 1.523,4 Punkten festgestellt. Auf dem Grundstück können jedoch bereits 1.853 Punkte geleistet werden und somit sind hier keine weiteren Ausgleichsflächen nötig. Dieser ganze Vorgang wurde dann an die untere Naturschutzbehörde zur finalen Prüfung weitergeleitet. - Bürgermeister Vogl teilt mit, dass die Bypassstüre (zweiter Fluchtweg) im Kindergarten Tausendfüßler in den Osterferien durch den Bauhof eingebaut wird. - Bürgermeister Vogl erläutert, dass am 23.03.2026 bezüglich Drittmaßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung Oberried / Unterried in der Tränk eine Ortsbegehung erfolgt. - Bürgermeister Vogl informiert, dass die Errichtung des neuen Bushäuschens in Haberbühl beauftragt wurde. Den Auftrag hierfür hat die Zimmerei Schauer erhalten. - Bürgermeister Vogl teilt mit, dass am 18.04.2026 der Termin für Rama-Dama ist. Sollte aufgrund der Witterung eine Umsetzung nicht möglich sein, erfolgt der Termin eine Woche später. - Bürgermeister Vogl informiert, dass die Stützmauer in der Tränk zwischenzeitlich eingestürzt ist und hier nun ein Handlungsbedarf gegeben ist. - Bürgermeister Vogl teilt mit, dass am 10.03.2026 ein Termin gemeinsam mit Wasserwart Wolfgang Geiger und Frau Wittenzellner vom Landratsamt Regen im Wasserwirtschaftsamt erfolgt ist. Hier ging es um allgemeine rechtliche Themen im Hinblick auf die Wasserversorgung und die Sicherung dieser. Es wurde vereinbart, dass Frau Wittenzellner die vorliegenden Dienstbarkeiten auf Rechtssicherheit prüft und parallel vom Büro Anders & Raum eine Feststellung

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				den Beschluß
				<p>Erfolgt, welche Quellen künftig schützbar bzw. schützenswert sind und welche nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeister Vogl informiert, dass am 25.03.2026 eine Bauausschusssitzung stattfindet. - Bürgermeister Vogl teilt mit, dass sich die Baumaßnahmen im Feuerwehrhaus Drachselsried in den letzten Zügen befinden. Letzte Woche wurde noch eine Mängelliste erstellt, welche die ausführenden Firmen nun abarbeiten müssen. Die Schlussabnahme erfolgt dann entsprechend durch den Bauausschuss. - Gemeinderätin Alexandra Geiger erkundigt sich hinsichtlich des Pächters für das Naturbad für die bevorstehende Badesaison. Hier erläutert Bürgermeister Vogl, dass es sich um den gleichen Pächter wie bei der letzten Saison handelt. - Gemeinderätin Alexandra Geiger erkundigt sich bezüglich des alten Feuerwehrhauses Drachselsried und einer möglichen künftigen Nutzung. Hier erläutert Bürgermeister Vogl, dass diesbezüglich momentan ein Gutachten hinsichtlich des Immobilienwertes durch einen Makler erstellt wird. Dieses liegt jedoch noch nicht vor. Gemeinderätin Alexandra Geiger macht den Vorschlag, dass man das Untergeschoss des Gebäudes ggf. vermieten könnte und das obere Stockwerk für Vereine zur Nutzung zur Verfügung stellen könnte. Bürgermeister Vogl äußert, dass diese Thematik zur gegebenen Zeit im Gemeinderat behandelt wird. - Gemeinderat Hans Hutter bringt vor, dass sein Briefwahlteam bei der Auszählung der Kommunalwahl ein Problem mit der Software hatte, da hier nachträglich keine andere Auswahl mehr getroffen werden konnte und somit ein Teil der Stimmzettel nochmals ausgezählt werden musste. Er bittet diese Thematik an den Systemhersteller, mit der Bitte um die Ergänzung der nachträglichen Anpassungsmöglichkeit, weiterzuleiten.

Anlage 1 zum Protokoll der Sitzung des Gemeinderates am 16.03.2026

TG Oberried-Unterried, Gemeinde Drachselsried, Landkreis Regen

Grobkostenzusammenstellung für Ermittlung der Planungskosten Dorfkern Oberried

Maßnahme	Nettokosten (ohne Unverhergese henes)	MWST	Gesamt	Gerundet	TG-Maßnahme	100 % Gemeinde
Gehweg NW - Dorfstraße 13 bis Rehberger Str. 3	112.931,00 €	21.456,89 €	134.387,89 €	134.400,00 €	134.400,00 €	
Parkplatz - Platz stüdl. Gasthaus Geiger	76.934,00 €	14.617,46 €	91.551,46 €	91.600,00 €	91.600,00 €	
Rehberger Straße von Dorfstraße bis Rehberger Str. 5	74.973,00 €	14.244,87 €	89.217,87 €	89.300,00 €	89.300,00 €	
Dorfplatz/Buswartstelle	80.593,00 €	15.312,67 €	95.905,67 €	96.000,00 €	96.000,00 €	
Platz - Anschluss Langer Weg	46.904,00 €	8.911,76 €	55.815,76 €	55.900,00 €	55.900,00 €	
Gehweg SO - Dorfstr. 8 bis Dorfstr. 20	170.081,00 €	32.315,39 €	202.396,39 €	202.400,00 €	202.400,00 €	
Dorfstraße von Hs.Nr. 13 bis Hs.Nr. 20	331.487,50 €	62.982,63 €	394.470,13 €	394.500,00 €	394.500,00 €	
Spange Dorfstraße - Riedauer Straße	44.526,00 €	8.459,94 €	52.985,94 €	53.000,00 €	53.000,00 €	
Riedauer Straße vom Anschluß Dorfstraße bis Hs.Nr. 8	188.392,50 €	35.794,58 €	224.187,08 €	224.200,00 €	224.200,00 €	
Anschluß Riedauer Straße Hs.Nr. 6	55.582,00 €	10.560,58 €	66.142,58 €	66.200,00 €	66.200,00 €	
Bepflanzung im Rahmen der DE-Maßnahme im Dorfkern	17.453,78 €	3.316,22 €	20.770,00 €	20.800,00 €	20.800,00 €	
Sichern und Verlegen von Strom- und Telekommabeln - 100 % Gemeindevaßnahme	50.420,00 €	9.579,80 €	59.999,80 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
Oberflächenwasserkanal DN 300 - 100 % Gemeindevaßnahme	133.950,00 €	25.450,50 €	159.400,50 €	159.500,00 €	159.500,00 €	159.500,00 €
Bachverrohrung DN 600 erneuern und zusätzlicher Entlastungskanal DN 400 - 100 % Gemeindevaßnahme	129.200,00 €	24.546,00 €	153.746,00 €	153.800,00 €	153.800,00 €	153.800,00 €
Erneuerung Wasserleitung - 100 % Gemeindevaßnahme	101.000,00 €	19.190,00 €	120.190,00 €	120.200,00 €	120.200,00 €	120.200,00 €
Arbeiten am SW-Kanal - 100 % Gemeindevaßnahme	4.250,00 €	807,50 €	5.057,50 €	5.100,00 €	5.100,00 €	5.100,00 €
Gesamt	1.618.677,78 €	307.548,76 €	1.926.226,56 €	1.926.900,00 €	1.428.300,00 €	498.600,00 €

eventuell FAG oder GVFG möglich	820.600,00 €
TG-Anteil, falls FAG bzw. GVFG-Förderung	376.774,00 €

Förderung von 62% für Herstellung der Anlagen geht vom Budget weg!

F3, 04.11.2025

gez. Edenhofer

TG Oberried-Unterried, Gemeinde Drachselsried, Landkreis Regen

Grobkostenzusammenstellung für Ermittlung der Planungskosten Dorfkern Unterried

Maßnahme	Nettokosten (ohne Unverhergese henes)	MWST	Gesamt	Gerundet	TG-Maßnahme	100 % Gemeinde
Gehweg Norden - Einmündung Erlenweg bis Unterried 23	39.611,00 €	7.526,09 €	47.137,09 €	47.200,00 €	47.200,00 €	
Gehweg Süden - Höhe Einmündung Erlenweg bis Vorplatz Bäckerei	17.845,00 €	3.390,55 €	21.235,55 €	21.300,00 €	21.300,00 €	
Unterrieder Dorfstraße von Einmündung Erlenweg bis Einfahrt Unterried 30	54.046,50 €	10.268,84 €	64.315,34 €	64.400,00 €	64.400,00 €	
Ringstraße von Einmündung Unterrieder Dorfstraße bis Ringsstr. 18	133.614,50 €	25.386,76 €	159.001,26 €	159.100,00 €	159.100,00 €	
Seitenbereich Ringstraße - Grün- und Spielbereich	46.400,00 €	8.816,00 €	55.216,00 €	55.300,00 €	55.300,00 €	
Bepflanzung im Rahmen der DE-Maßnahme entlang Dorf- und Ringstraße	2.272,27 €	431,73 €	2.704,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €	
Sichern und Verlegen von Strom- und Telekommunikation - 100 % Gemeindefördermaßnahme	16.200,00 €	3.078,00 €	19.278,00 €	19.300,00 €		19.300,00 €
Oberflächenwasserkanal DN 300 - 100 % Gemeindefördermaßnahme	38.650,00 €	7.343,50 €	45.993,50 €	46.000,00 €		46.000,00 €
Erneuerung Wasserleitung - 100 % Gemeindefördermaßnahme	27.200,00 €	5.168,00 €	32.368,00 €	32.400,00 €		32.400,00 €
Arbeiten am SW-Kanal - 100 % Gemeindefördermaßnahme	850,00 €	161,50 €	1.011,50 €	1.100,00 €		1.100,00 €
Gesamt	376.689,27 €	71.570,96 €	448.260,23 €	448.900,00 €	350.100,00 €	98.800,00 €

eventuell FAG oder GVFG möglich!

132.900,00 €

IG-Antrag, kein FAG bzw. GVFG-Förderung

217.200,00 €

F3, 22.01.2026

gez. Edenhofer

Überplanmäßige Haushaltsstellen

HH-Stelle:	Bezeichnung:	Ansatz:	Überschreitung:	Bemerkung:	Buchungen:
0.5800.5090	Unterhalt Gebäude und Grundstück - öffentliche Flächen	2.000,00 €	11.052,85 €	Durchbuchung Wasser- und Kanalschluss Funktionsgebäude Sjoortplatz Untertied - 9.499,96 €	Grüntenentsorgung, Blumen, Siedlungsabfälle
0.1311.5510	FEW Drachensried - Fahrzeugunterhalt	12.000,00 €	10.274,55 €	Reifen LF 20+ GW-L - 9.058,28 € (Zulässigkeit aufgrund Schneeflockensymbol)	Diesel, Kundendienste, Ersatzteile, Reparaturen
0.4701.7008	Betriebskostenförderung BayKIBIG	20.000,00 €	9.734,18 €	Fehlberechnung - kann im Rahmen der Haushaltsplanung schwer abgeschätzt werden	Zahlungen an andere Träger für einheimische Kinder
0.7901.6619	Fremdenverkehr-Werbegemeinschaft Aherland	12.000,00 €	5.644,04 €	1x außertourliche Messe (Altfeld), Einnahmen aufgrund Kostenweiterberechnung auch deutlich höher (16.488,55 anstatt veranschlagten 9.000 €)	Abrechnungen gemeinsame Messen, Leihauto, Standgeb.
0.5700.5450	Naturbad - Wasserversorgung	12.000,00 €	8.023,11 €	Abrechnung 2024: 7.526,56 €	Kanal- und Wassergebühren Naturbad
0.4640.4440	KIGA Tausendfüßler - Sozialversicherung	60.900,00 €	7.108,02 €	Fehlberechnung	Sozialversicherungsbeiträge
0.0601.6322	EDV Kosten an Dritte	52.000,00 €	4.762,62 €	Preissteigerungen AKDB, Einführung Belegarchivierung	AKDB Gebühren, HiDrive
0.4641.4440	Montessori Kinderhaus - Sozialversicherung	109.100,00 €	4.508,46 €	Fehlberechnung	Sozialversicherungsbeiträge
0.7000.5100	Unterhalt Pumpstationen	35.000,00 €	4.406,79 €	neue Abwasserbeanlage PW Fischermühle - 31.008,45 €	Unterhaltsmaßnahmen Pumpstationen (spülen, Pumpen)
0.0524.5201	Wahlen - Beschaffung	1.500,00 €	3.857,49 €	frühzeitige Beschaffungen aufgrund der Lieferzeiten nötig	Lesestifte, Wahlunterlagen usw.

69.372,10 €